

Eine Veranstaltung des KJP Bundeskoordinatorenteams Jugendsozialarbeit, DPWV Gesamtverband Berlin



in Kooperation mit dem Landesverband Sachsen - Anhalt

## **Bundesweite Arbeitstagung**

für Fachkräfte

### **„Zwischen den Stühlen – Jugendliche im Spannungsfeld von SGB II/ VIII und SGB XII“**

**Termin:** 29. Oktober 2008  
10.00 – 16.30 Uhr

**Tagungsort:** Intercity- Hotel Halle – Neustadt  
Neustädter Passage 5  
06122 Halle/Saale  
Tel. 0345- 69 31 0

Trotz festgeschriebener Rechtsansprüche im SGB II und SGB VIII auf berufliche bzw. soziale Integration wird ein besonderer Teil junger Menschen nicht angemessen auf diesem Weg begleitet und unterstützt. Dazu gehören Jugendliche, die aufgrund von Suchtverhalten, Lernschwächen, psychischen Störungen und besonders belastenden Lebenssituationen nur mit individueller und intensiver Betreuung einen Weg ins Erwerbsleben finden können. Sie gelten zwar im Sinne des SGB II als „erwerbsfähig“, sind aber den Anforderungen an den Berufsalltag, auch im Rahmen der öffentlichen Beschäftigungsförderungen, oftmals nicht gewachsen.

Auch das Fallmanagement in den ARGEN und Optionskommunen verfügt meist nicht über ausreichend Kompetenzen und Ressourcen, diese Zielgruppe im Sinne des Case Managements erfolgreich zu begleiten. Grundsätzlich müsste die Jugendhilfe hier ergänzend mit ihren Unterstützungssystemen wirken, doch diese fühlt sich an der Stelle des Übergangs ins Erwerbsleben oftmals nicht mehr zuständig. Auch ein „Abschieben“ in die Hilfesysteme der Eingliederungshilfe im Sinne des SGB XII kann nicht die Lösung sein. Zwar ergeben sich im Rahmen der aktuellen Diskussion bzgl. gesetzlicher Regelungen einer „Unterstützten Beschäftigung“ neue Perspektiven, jedoch ist ein Dialog unterschiedlicher Fachleute dringend erforderlich.

Mit der Fachtagung sollen rechtliche Möglichkeiten und Konzepte zur Gestaltung des Übergangs für besonders belastete Jugendliche bzw. behinderte Jugendliche an den Schnittstellen von SGB II, VIII und SGB XII vorgestellt und eine unterstützende kooperative Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern, Fallmanagement und Trägern von Angeboten für suchtkranke/suchtgefährdete Jugendliche, junge Menschen mit psychischen Erkrankungen, Lern- und Leistungsschwächen diskutiert werden.

gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

## Tagungsprogramm:

9.30 – 10.00	Ankommen, Anmeldung Begrüßungskaffee	
10.00- 10.15	Begrüßung und Organisatorisches Tagungseinführung	Antje Ludwig Bundeskoordinatorin Jugend- sozialarbeit
10.15- 11.00	Grundsatzreferat aus rechtlicher Sicht: <b>Jugendliche an den Schnittstellen von SGB II, VIII und XII</b>  Diskussion und Nachfragen	Christian Grube – Verwaltungsrichter Hamburg
11.00- 12.00	<b>Fallmanagement - Bedarfe feststellen und Eingliederungschancen ermöglichen</b>  <b>Die „Unterstützte Beschäftigung“ kommt - eine Chance für junge Menschen mit Behinderung</b>	Stefanie Mertens - Teamleiterin U- 25, ARGE Stendal  Regionaldirektion Sachsen- Anhalt/Thüringen angefragt
12.00- 12.45	Mittagspause	
12.45- 14.30	<b><u>Übergänge praktisch gestalten</u></b>  <b>Gemeinsam nach (Lebens-)Wegen suchen</b> Soziale und berufliche Integration für gefähr- dete Jugendliche im „Fachwerk“  <b>Berufliche Orientierung und Eingliede- rung junger Menschen mit Behinderung</b>  <b>Kompetenzen stärken- Perspektiven auf- zeigen- Beratung junger Mütter im Auftrag des Trägers der Grundsicherung</b>	Jugendwerk Rolandmühle Burg Sabine Schick  Miteinander leben e.V. Pfortz- heim Katja Kreeb  Erziehungsberatungsstelle Wernigerode Hanna Berthold
14.30- 14.45	kurze Pause	
14.45- ca. 16.30 Uhr	<b>„Leerzeiten statt Lehrzeiten“</b> Ergebnisse der Studie des DJI zu Ausbil- dungschancen von Jugendlichen im SGB II  als Einstimmung zur Diskussionsrunde <b>„Bedarfsgerecht Chancen eröffnen statt zwischen den Stühlen ...zu verlie- ren“</b>  Moderation: E.Nitsch-Boek PARITÄTISCHER Sachsen- Anhalt	Heike Förster - DJI Halle angefragt/ T. Hofmann  es diskutieren: Fr. Mertens –ARGE Stendal Hr. Veit Urban- Landleben- Kunstwerk Fr. Berthold – Beratungszen- trum Wernigerode Fr. Kreeb- Miteinander leben e.V. Fr. Hofmann - PARITÄTI- SCHER Gesamtverband

**Tagungsorganisation: Antje Ludwig , Bundeskoordinatorin Jugendsozialarbeit  
Evelin Nitsch, Grundsatzreferentin Behindertenhilfe  
Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt**

**Teilnahmebeitrag: 15 €**

einschließlich Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke, Mittagsimbiss

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich mit anliegenden, vollständig ausgefülltem Antwortbogen bis spätestens **18. Oktober 2008** an.

**Ansprechpartnerin** für inhaltliche Fragen: Antje Ludwig: [aludwig@mdlv.paritaet.org](mailto:aludwig@mdlv.paritaet.org)  
0391-6293505

Eine Wegbeschreibung zum Tagungshotel finden Sie unter [www.intercityhotel.com](http://www.intercityhotel.com)  
Sollten Sie eine Übernachtung benötigen können Sie diese im Tagungshotel für lediglich 58€ im Einzelzimmer und für 74 € im Doppelzimmer buchen.

**Informationen über Jugendsozialarbeit im DPWV erhalten Sie unter:**  
[www.jugendsozialarbeit-paritaet.de](http://www.jugendsozialarbeit-paritaet.de)

**Der PARITÄTISCHE  
Sachsen-Anhalt e.V.  
Frau Kirsten Michels  
Wiener Straße 2  
39112 Magdeburg**

Schneller per Fax 0391-6293 444

*Verbindliche Anmeldung zur Tagung*

**„Zwischen den Stühlen – Jugendliche im Spannungsfeld von SGB II, VIII und  
Eingliederungshilfe“**

Bitte anmelden bis zum 18. Oktober an.

Name, Vorname	Funktion
Alter	
Organisation	Tel Organisation
Straße	Fax Organisation
PLZ und Ort	e-mail
Bundesland	

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift/ Stempel

gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

*Hinweis: Bitte füllen Sie den Anmeldebogen vollständig aus, wir müssen die Daten für die Abrechnung nach KJP- Richtlinien erfassen und sichern Ihnen die Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen zu. Sie ersparen uns und Ihnen eine Menge Zeit bei der Anmeldung am Tag der Veranstaltung.*